

Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc.

Preussischer Botanischer Verein. E. V. Königsberg in Preussen. Sitzung am 13. April 1908. Nach einigen geschäftlichen Mitteilungen erwähnte der Vorsitzende, Privatdozent Dr. A b r o m e i t, dass er bei einigen Pflanzen in den letzten Tagen die ersten Blüten in diesem Frühlänge beobachtet hat, wie z. B. bei *Petasites officinalis*, *Tussilago Farfara*, *Hepatica nobilis*, *Chrysosplenium alternifolium* und *Salix dasycelados*, während *Abnus incana* und *A. glutinosa* bereits gestäubt haben. Herr Privatdozent Dr. Lühe hatte auf einer Reise nach den Vereinigten Staaten auch die Bermudas-Inseln besucht und aus den dortigen Mangrovesümpfen Frucht- und Blütenzweige von *Rhizophora Mangle* und *Avicennia nitida*, sowie *Conocarpus erectus* mitgebracht, von denen die Blüten und Früchte der ersteren Mangrovepflanze, sowie Abbildungen anderer zu dieser Formation gehöriger Pflanzen vorgelegt wurden. Es wurden vom Vortragenden Mitteilungen über den eigenartigen Wuchs der Mangrovebäume und über deren Blüten- und Fruchtbildung gemacht. — Sodann legte Herr Gartenmeister Buchholz u. a. mehrere bereits blühende *Helloborus*-Arten und *Leucojum vernum* aus dem Botanischen Garten vor. — Herr Polizeirat B o n t e berichtete hierauf über einen mehrtägigen Ausflug nach Masuren, speziell nach den Kreisen Lötzen und Sensburg. In der Umgegend von Lötzen beobachtete er u. a. die dort bereits bekannten *Silene chlorantha*, *Scabiosa Columbaria*, *Bromus erectus*, ferner *Liparis Loeslii*, *Pedicularis Scpectrum Carolinum*, *Betula humilis*, *Carex chordorrhiza*, *C. limosa*, *Dianthus superbus*, *D. arenarius* \times *Carthusianorum*, *Potentilla rubens* und *Thalictrum simplex*. Vom Olzowirog am Taltergewässer im Kreise Sensburg legte der Vortragende vor: *Campanula bononiensis*, die dort zahlreich vertreten ist, *Stachys recta*, *Digitalis ambigua*, *Lilium Martagon*, die bereits von anderen Floristen dort beobachtet worden sind. Weiter südlich wurden zwei Exemplare von dem seltenen *Cypripedium Calceolus* festgestellt und *Oxytropis pilosa*, die der Redner schon früher am Muckersee beobachtet hatte, wiedergefunden. In den masurischen Waldungen finden sich ungewöhnlich starke Stämme von *Pinus silvestris*, von denen die grössten als Naturdenkmäler geschützt zu werden verdienen. — Herr cand. rer. nat. Sellnick hielt hierauf einen Vortrag über die Verbreitung der Coniferen unter Hinweis auf mehrere Karten, die er entworfen hatte. Von *Sequoia gigantea* und *Cedrus atlantica*, sowie *C. Libani* wurden Zapfen demonstriert. — Der Vorsitzende legte Hexenbesenbildungen von *Syringa vulgaris* vor, die durch *Phytophthia Loevi* verursacht werden und auf den Fliedersträuchern in der Umgegend von Königsberg, sowie innerhalb der Stadtmanern mehrfach beobachtet worden sind. Anscheinend verbreitet sich diese pathologische Erscheinung von Jahr zu Jahr weiter. Zum Schluss wurde ein Zweig von *Abnus glutinosa* demonstriert, der an der Spitze einer weiblichen Kätzchentraube an einem Kätzchen in der unteren Hälfte weibliche und in der oberen männliche Blüten trug. Dieser Fall von Androgynie scheint bei Erlen selten vorzukommen, während er bei Weiden wiederholt beobachtet worden ist.

Sitzung am 11. Mai 1908. Herr Rentner Bielankowski hatte Photographien einer starken Stieleiche (*Quercus pedunculata Ehrh.*) aus der Umgegend von Caymen bei Labiau eingesandt, die der Vorsitzende vorlegte. Der Umfang der betreffenden Eiche soll 4,68 m in 1 m Höhe über dem Boden betragen. Sodann demonstrierte der Vorsitzende eine *Fragaria vesca* mit kleinen vergrüntem Blüten, die Herr Sanitätsrat Dr. Hilbert aus der Timnickwalder Schlucht bei Sensburg lebend gesandt hatte. Ferner wies der Vorsitzende auf den im Gebiet bisher nur bei Insterburg beobachteten *Rumex aquaticus* \times *crispus* hin, den Herr Lehrer Lettau in Insterburg nebst mehreren anderen Pflanzen, wie *R. crispus* \times *obtusifolius* und verschiedene monstrose Formen von *Botrychium Lunaria* für die Vereinsammlung zur Verfügung gestellt hatte. — Herr Gerichtsassessor Fritz Tischler hatte bei Losgehnen *Aquilegia vulgaris* mit starker Vergrünung der Blüten, sowie *Equisetum limosum* fr. *polystachyum* gesammelt und zur

Demonstration übergeben. — Herr Lehrer Hans Preuss in Danzig berichtete über die Flora des von ihm im vergangenen Sommer untersuchten Forstreviers Schwalgendorf im nordwestlichen Ostpreussen. Er führte u. a. aus, dass Rotbuchenbestände in diesem Revier gegenüber den Mischbeständen zurücktreten. Reiner Rotbuchenbestand befindet sich jedoch im Comthurwalde bei Grünhagen. Von selteneren Pflanzen kommen im Schwalgendorfer Revier vor: *Carex chordorrhiza*, *C. heleanastes*, *C. teretiuscula* fr. *tenella*, *Orchis Trautsteineri*, *Stellaria crassifolia*, *Scolochloa festucacea* (selten), *Carex canescens* b) *vitis* und *Microstylis monophyllos*. An geeigneten Stellen fanden sich *Gagea spathacea* oft in grosser Zahl, *Veronica montana*, *Luzula pallescens*, *Isopyrum thalictroides*, letzteres besonders viel um Vorwerk bei Pr.-Mark. Die Eibe wird dort geschützt und wurde schon früher festgestellt. *Picea excelsa* wird nur angebaut und ist dort nicht als urwüchsig zu betrachten. In reinen Kieferbeständen wachsen *Pulsatilla vernalis* und *P. patens*, sowie ihr Bastard, der bisher in Ostpreussen noch nicht beobachtet worden war. Dort findet sich auch viel *Lycopodium complanatum* und *Euphorbia Cyparissias* wie *Carlina acaulis*. *Geranium silvaticum* wurde in fast kahler und behaarter Form angetroffen.

Hierauf demonstrierte Herr Lehrer Gramberg *Geaster Schmideli* Vitt., den Herr Eisenbahn-Sekretär Freiberg im Wäldchen neben dem alten Ordenschloss Lochstädt neu für das Gebiet entdeckt hatte. Der Vortragende legte sodann Bilder von der alten grossen „Napoleons-Eiche“ (*Quercus pedunculata* Ehrh.) vor, die auf ihrem abgestorbenen Wipfel ein Storchnest trägt. Nach neueren Messungen beträgt der Umfang des Stammes in Brusthöhe 9,85 m. Die meist sehr starken Aeste des altehrwürdigen Baumes werden durch Eisenbahnschienen gestützt. Der Kreisverband Allenstein sorgt für die Erhaltung und den Schutz dieser alten Eiche. Im Anschlusse hieran machte der Vortragende Mitteilungen über die stärkste Rotbuche Ostpreussens, die bei Reichertsvalde in dem Forste des Grafen zu Dohna-Lauack steht und über 5 m Umfang besitzt. Weiter wurde angegeben, dass *Bellis perennis* jetzt bei Seebad Försterei bei Memel vorkommt, wo sie vor 50 Jahren sicherlich gefehlt hat. Diese Pflanze scheint in manchen Lokalfloren, wo sie früher nicht bemerkt wurde, neu aufzutreten. — Herr Professor Vogel demonstrierte eine geteilte Aehre von *Plantago major*, die ihm von Schülern überreicht worden war. Die beiden Gabeln der Aehre hatten sich nahezu gleichstark entwickelt. — Herr Gartentechniker Butz legte einige Pflanzen mit ersten Blüten aus der Stadtgärtnerei vor, darunter eine *Corydalis cara* mit weissen rotgefleckten Blüten. Der Vorsitzende machte auf die neue (20.) Auflage der Garcke'schen Flora von Deutschland aufmerksam, die von Herrn Prof. Dr. Niedenzu nach dem Englischen System umgearbeitet und vielfach mit Gattungstabellen versehen worden ist. Die Fundortangaben sind indessen hin und wieder noch zu vervollständigen. So fehlen z. B. ostpreussische Fundorte der bereits 1899 vom Vortragenden entdeckten und später an mehreren Stellen in Ostpreussen festgestellten *Salix Lapponum*. Hierauf wurden die Sitzungen bis zum Herbst geschlossen und 2 Vereinsausflüge, am 31. Mai nach Heilsberg und am 28. Juni nach dem Insterburger Stadtwalde, in Aussicht genommen, worüber an anderer Stelle berichtet werden wird.

Dr. Abromeit.

Wiener Botanische Tauschanstalt. Der Jahreskatalog der 1845 gegründeten Wiener Botanischen Tauschanstalt für das Jahr 1908 ist kürzlich erschienen. Er umfasst in grossem Formate die Seiten 323—350 und dürfte die enorme Zahl von 6000 alphabetisch geordneten Pflanzennamen enthalten. Der umsichtige und tatkräftige Leiter der Anstalt, Herr I. Dörfner in Wien III, Barichgasse 36 hat die Wiener Bot. Tauschanstalt durch das von ihm in seinem Tauschgeschäfte s. Zt. eingeführte und weiter ausgebaut System der Werteinheiten zu dem gemacht, was sie heute ist. Das Aufsuchen der Pflanzen ist nun dadurch erleichtert, dass nicht mehr die Pflanzen in Wertgruppen aufgeführt, sondern durchweg alphabetisch aufgezählt sind mit jeweils vorgesetzter Wertziffer der Einheiten zu je

5 Pfg. Die Kataloge der Dörfleschen Tauschanstalt haben in ihrer fortlaufenden Nummerierung den Charakter eines botanischen Nachschlagewerkes, dessen Wert noch erhöht wird durch zahlreiche kritische Bemerkungen, kurze Diagnosen neuer Arten und Formen, die besonders den früheren Katalogen als Anmerkungen beigelegt waren. Der vorliegende Katalog ist gegen Einsendung von 50 Pfg. erhältlich. Die ausgegebenen Pflanzen enthalten grosse Raritäten und stammen aus 114 verschiedenen Ländern. Besonders artenreiche Genera sind: *Achimilla*, *Alectorolophus*, *Calamagrostis*, *Carex*, *Centaurea*, *Cirsium*, *Dianthus*, *Euphorbia*, *Enphrasia*, *Hieracium*, *Medicago*, *Potentilla*, *Ranunculus*, *Rubus*, *Salix*, *Saxifraga*, *Senecio*, *Trifolium*, *Vicia*, *Viola*, *Equisetum*. Zu den grössten Raritäten gehören u. a. folgende Arten: *Alkanna Sieberi* DC., *Allium circumdatum* Sieb., *Arabis cretica* B. H., *Bellium minutum* L., *Chamaepeuce graphalodes* DC., *Cicer ervoides* Fzl. *Corydalis uniflora* Nym., *Crepis Sibthorpiana* B. H., *Draba cretica* B. H., *Hypericum fragile* H. S., *Lathyrus Gorgoni* Parl., *Linum arboreum* L., *Lithospermum hispidulum* L. S., *Orchis pallens* \times *speciosa*, *Origanum Dictamnus* L., *Paeonia decora* Lind., *Peucedanum obtusifolium* Boiss., *Ricotia cretica* B. H., *Rozalia arbuseola* A. Richt., *Senecio graphalodes* Sieb., *Serapias neglecta* \times *Orchis laxiflora*, *Sibiraea laevigata* Max. var. *croatica* Degen, *Silene variegata* B. H., *Stachys candida* B. Ch., *Statice Dörfleri* Hal., *Triadonia Sieberi* Sp., *Valezia quadridentata* S. S., *Vincetoxicum canescens* DC. etc. Pag. 346—348 wird eine II. Gruppe ausserhalb Europa wachsender Arten aufgezählt.

Freie Vereinigung der systematischen Botaniker und Pflanzengeographen. Auf das p. 50 der Nr. 3 der „Allg. Bot. Z.“ veröffentlichte vorläufige Programm zu den Anf. August in Strassburg und Kolmar i. E. tagenden botanischen Vereinigungen wurde Ende Juni das endgültige gemeinsame Programm versandt, welches u. a. von dem I. Schriftführer der „Freien Vereinigung der syst. Botaniker u. Pflanzengeographen“, Herrn Prof. Dr. E. Gilg am Kgl. Botan. Museum zu Dahlem bei Berlin, zu beziehen ist. Auch die Redaktion der „Allg. Bot. Z.“ in Karlsruhe, Werderplatz 48, ist gerne bereit, die ihr zur Verfügung stehenden Programme auf Wunsch an Interessenten zu versenden. Im grossen und ganzen gilt, abgesehen von kleineren Aenderungen, das p. 50 publizierte Programm. Besonders interessant dürften sich die von Herrn Issler geleiteten und vom 8.—11. August stattfindenden Exkursionen zu den pflanzenreichen Kalkhügel westlich Rufach (vgl. die diesbezügliche Arbeit Isslers am Anfang dieser Nummer) und in die Hochvogesen gestalten.

Zahn, C. H., Hieraciotheca Europaea. Centurie III. Von dem von C. H. Zahn in Karlsruhe i. B., Waldstrasse 40 b, herausgegebenen Exsiccatenwerk „Hieraciotheca Europaea“ ist Centurie III im Anfang d. J. erschienen. Das wertvolle Exsiccatenwerk ist vom Herausgeber zum Preise von 40 M. pro Centurie zu beziehen. Es sind nur noch wenige komplette Exemplare vorrätig.

Kneucker, A., Glumaceae exsiccatae. Von diesem auf die spelzentragenden Gewächse der ganzen Erde sich erstreckenden Exsiccatenwerk sind bis jetzt 43 Lieferungen erschienen und zwar 24 Lieferungen „Gramineae exsiccatae“, 6 Lieferungen „Cyperaceae (exclus. Carices) et Juncaceae exsiccatae“ und 13 Lieferungen „Carices exsiccatae“, welche zum Preise von 9 M. pro Lieferung von dem Herausgeber A. Kneucker in Karlsruhe, Werderplatz 48, bezogen werden können. Mitarbeiter erhalten für 110 Exemplare einer Art oder Form als Aequivalent 1 Lieferung.

Personalnachrichten.

Ernennungen etc.: Dr. F. Cortesi w. z Dozent für Botanik a. d. Univ. Rom ernannt. — Dr. H. Mische in Leipzig u. Dr. G. Tischler in Heidelberg w. zu Professoren ernannt. — Dr. Pilger in Charlottenburg habilit. sich a. d. Univ. Berlin. — Regierungsrat Dr. W. Busse, Privatdozent a. D. a. d. Univ. Berlin, w. in das Reichskolouialamt berufen. — Dr. G. Hegi legte seine Stelle als Kustos am bot. Garten in München nieder. — Dr. Béla Páter, Prof. a. d. landw. Akademie zu Kolozsvár, habilit. sich an der Univ. daselbst für Morphologie und Oekologie d. Pflanzen.

Todesfälle: Andreas Kmet, Pfarrer von Berencsfalu, am 16. Febr. im Alter v. 67 J. — Dr. Andr. Leffler, Assistent a. d. kgl. ungar Samenkontroll-Station in Budapest am 15. Mai im Alter v. 29 J.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [14_1908](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc. 146-148](#)